



Jahresrückblick und – ausblick PRO Uganda - Prothesen für ein neues Leben - Schweiz

Liebe Freunde und Unterstützer von PRO Uganda,

wir freuen uns sehr, diesen Rück- und Ausblick nach dem ersten Jahr von PRO Uganda Schweiz zu veröffentlichen.

Der neue Verein existiert seit dem 15.12.2022 mit den Vereinsmitgliedern Karsten Schulz, Carsten Dirks, Stefan und Tamara Röthlisberger. Den Vorstand bilden Christian und Madeleine Neuenschwander, die Sie oben im Bild sehen. Allen unseren Förderern und Unterstützern möchten wir danken, denn sie haben wesentlich zu den hier vorgestellten Entwicklungen beigetragen.

Wir starteten mit gerade einmal 1.640 Franken auf dem Vereinskonto. Nach einem Treffen mit einem Verwaltungsratspräsidenten einer Spital-Gruppe erhielten wir die erste große Spende von 5.000 Franken; diese Summe wurde vom Verwaltungsratspräsidenten nochmals privat verdoppelt, was uns überaus freute.

Weitere 10.000 Franken erhielten wir von der Stiftung „sme-Stiftung Missionarische Entwicklungshilfe“. Diese Zuwendungen wurde ergänzt um weitere kleinere und größere Spenden. Ende des Jahres schlossen wir dann mit einem Kontostand von rund 43.000 Franken ab.

Öffentliches Interesse in der Schweiz steigt

Das Interesse an PRO Uganda Schweiz ist weiter gewachsen. Wir konnten die Arbeit in der christlichen Zeitschrift IDEA Schweiz und in der Lokalzeitung „Berner Landbote“ präsentieren, unsere Anliegen bekannter machen und weitere Spenden einnehmen.

Neue Mitglieder kommen dazu

Dirk und Kathleen Hahnenberg sind seit Ende 2023 Mitglieder des Vereins ProUganda Schweiz. Das Paar hat drei Kinder; Dirk ist Physiotherapeut und Kathleen Kinder- und Jugendzahnärztin.

Schon vor Jahren kam bei ihnen der Wunsch auf, nach Uganda zu reisen und ihre Patenkinder (bei Vision for Africa) zu besuchen. Doch bedingt durch die Pandemie konnte die Reise erst im Oktober 2021 stattfinden. Sie hat Familie Hahnenberg nachhaltig beeindruckt und geprägt.

Schon beim Transfer vom Flughafen nach Kijunga lernten sie PRO Uganda Gründer Karsten Schulz kennen und haben während des dreiwöchigen Aufenthaltes auch die Prothesenwerkstatt besichtigt. Dirk als Physiotherapeut war hier besonders interessiert. Im Jahr 2023 konnten sie das neue Kompetenzzentrum anschauen, das fast fertig gestellt ist. Dirk Hahnenberg ist hier im Beratungsteam „Physiotherapie“ engagiert. Und seit 2021 hat die Familie zur „Good Samaritan School“ eine enge Verbindung: Seit 2021 haben sie während ihrer Aufenthalte geholfen, wo immer sie gebraucht wurden.

Als schließlich der Wunsch reifte, in der Schweiz einen „Tochterverein“ von PRO Uganda zu gründen, erfuhren die Hahnenbergs erfreut, dass die Eltern von Cécile Musinguzi genau dies kürzlich getan hatten. Daraufhin wurden sie neue Mitglieder im Verein und werden hier künftig weiterhin sehr aktiv tätig sein: durch Vorträge, Mittelbeschaffung und aktive Hilfe vor Ort.



Familie Hahnenberg: Mit Leidenschaft für die Menschen Afrikas engagiert



Sie packen an wo Hilfe nötig ist.